

FD / Motion SP-Fraktion vom 17. Februar 2009

Pauschalbesteuerung jetzt abschaffen

Antrag der Regierung vom 31. März 2009

Nichteintreten.

Begründung:

Die Standesinitiative des Kantons St.Gallen «Abschaffung der Pauschalbesteuerung für Ausländer – Gleichbehandlung mit Schweizer Steuerpflichtigen» wird demnächst auf Bundesebene behandelt. Sie erhält zusätzlichen Sukturs aus andern Kantonen, namentlich aus dem Kanton Zürich, wo das Volk der Streichung der Pauschalbesteuerung im kantonalen Steuergesetz zugestimmt hat. Es ist damit zu rechnen, dass die Pauschalbesteuerung im Bundesrecht überprüft wird. Der Kanton hat diese Änderungen zu gegebener Zeit wie alle andern Kantone zu vollziehen. Eine vorausseilende Abschaffung der Pauschalbesteuerung auf bloss kantonaler Ebene brächte kaum ein Mehr an Steuergerechtigkeit. Die betroffenen Steuerpflichtigen würden wohl einfach ihren Wohnsitz in einen anderen Kanton verlegen. Auch müsste die Pauschalbesteuerung für die direkte Bundessteuer weiterhin gewährt werden. Ein solches Vorgehen wäre auch mit Blick auf den interkantonalen und internationalen Steuerwettbewerb ungeschickt und für den Kanton St.Gallen schädlich. Es ist darauf zu verzichten, ein solches Abhaltensignal überhaupt auszusenden. Die Regierung beantragt deshalb, auf die Motion nicht einzutreten.